

# Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Erziehungswissenschaft 90 LP  
Prüfungsversion Wintersemester 2012/13

Wintersemester 2019/20

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>4</b>
<b>Modul I - Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft</b>	<b>5</b>
76043 V - Einführung in die Erziehungswissenschaft	5
76044 S - Einführung in die Erziehungswissenschaft	5
<b>Modul II - Berufsorientierung und professionelles Handeln</b>	<b>5</b>
76009 S - Praktikumsnachbereitung	5
<b>Modul III - Empirische Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft</b>	<b>6</b>
76019 V - Einführung in die Methoden der empirischen Bildungsforschung	6
76021 VU - Einführung in die Statistik	6
76050 S - Messinstrumente: Konstruktion, Testtheorie und Anwendung	6
76081 S - Grundlagen der Datenanalyse mit R	7
<b>Modul IV - Theoretische, historische und gesellschaftliche Dimensionen von Bildung</b>	<b>7</b>
75978 S - Was ist der Wert von Bildung? Eine kritische Einführung in die Bildungsökonomie	7
75979 S - Ich habe recht! Zeitgenössische Auseinandersetzungen in der Bildungsforschung	8
75980 S - Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands	8
75982 V - Bildungsstruktur Deutschlands	9
75983 S - International educational expansion, or: The Upgrading of the Population and the Consequences	9
75985 S - Bildung und Familie – Von der bürgerlichen Kleinfamilie zur Singlegesellschaft?	10
76073 S - Reformpädagogische Versuchsschulen in der Weimarer Republik	11
78008 S - Soziale Ungleichheiten im postschulischen Bildungsbereich	11
<b>Modul V - Bildungs- und Erziehungsprozesse vom Jugend- bis ins Erwachsenenalter</b>	<b>12</b>
75977 V - Lebensbegleitendes Lernen, Bildung und Erziehung im gesellschaftlichen Kontext	12
76000 S - Gewalt an Schulen	12
76001 S - Rechtsextremismus unter Jugendlichen	13
76002 S - „Lernreise: ‘Gute Schulen’ in Deutschland“	13
76004 S - Wertebildung bei Kindern und Jugendlichen	14
76008 SU - Mit Konflikten erfolgreich umgehen – ein sozialpsychologisches Kommunikations- und Verhaltenstraining	15
76010 S - Forschendes Lernen im Handlungsfeld Kindheit, Jugend, Bildung	15
76017 BL - Erziehung und Geschlecht. Theorie und Praxis von Mädchen- und Frauenbildung im Wandel der Zeit	16
76035 S - Beratung in pädagogischen Handlungsfeldern	16
76056 B - Theorie und Praxis der außerschulischen politischen Jugendbildung	17
76124 V - Einführung in Sozialisationstheorien	17
76198 S - Pädagogik und Architektur im Dialog: Grundlagen und Konzepte für eine Universitätsschule	18
76516 BL - Den Studieneingang optimieren – aber wie?	19
76517 S - Aufwachsen in heterogenen Lebenswelten und Folgerungen für die pädagogische Praxis	19
<b>Modul VI - Abschlussmodul</b>	<b>20</b>
75981 KL - Sozialwissenschaftliche Bildungsforschung	20
76003 KL - Jugend- und Bildungsforschung	20
76040 KL - Empirische Unterrichts- und Interventionsforschung	20

## Inhaltsverzeichnis

76047 KL - Inklusion und Organisationsentwicklung	21
76225 KL - Quantitative Methoden in den Bildungswissenschaften	21
<b>Glossar</b>	<b>22</b>

# Abkürzungsverzeichnis

<b>Veranstaltungsarten</b>		<b>Andere</b>	
AG	Arbeitsgruppe	N.N.	Noch keine Angaben
B	Blockveranstaltung	n.V.	Nach Vereinbarung
BL	Blockseminar	LP	Leistungspunkte
DF	diverse Formen	SWS	Semesterwochenstunden
EX	Exkursion		Belegung über PULS
FP	Forschungspraktikum		Prüfungsleistung
FS	Forschungsseminar		Prüfungsnebenleistung
FU	Fortgeschrittenenübung		Studienleistung
GK	Grundkurs		sonstige Leistungserfassung
KL	Kolloquium		
KU	Kurs		
LK	Lektürekurs		
LP	Lehrforschungsprojekt		
OS	Oberseminar		
P	Projektseminar		
PJ	Projekt		
PR	Praktikum		
PU	Praktische Übung		
RE	Repetitorium		
RV	Ringvorlesung		
S	Seminar		
S1	Seminar/Praktikum		
S2	Seminar/Projekt		
S3	Schulpraktische Studien		
S4	Schulpraktische Übungen		
SK	Seminar/Kolloquium		
SU	Seminar/Übung		
TU	Tutorium		
U	Übung		
UN	Unterricht		
UP	Praktikum/Übung		
V	Vorlesung		
VP	Vorlesung/Praktikum		
VS	Vorlesung/Seminar		
VU	Vorlesung/Übung		
WS	Workshop		

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

# Vorlesungsverzeichnis

## Modul I - Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft

### 76043 V - Einführung in die Erziehungswissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.10.0.25	15.10.2019	Prof. Dr. Dirk Richter

### Kommentar

Die Vorlesung stellt eine Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft dar. Sie gibt einen Überblick über die Geschichte der Disziplin, die verschiedenen Teilbereiche des Faches, zentrale Begriffe, Methoden und aktuelle Diskurse. Die Vorlesung ist Bestandteil des Moduls "Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft" und wird in Verbindung mit dem Seminar "Grundlagen der Erziehungswissenschaft" angeboten.

### Literatur

Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Leistungsnachweis

Klausur

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1011 - Einführung in die Erziehungswissenschaft - 3 LP (benotet)
---	--

### 76044 S - Einführung in die Erziehungswissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	17.10.2019	Prof. Dr. Dirk Richter
2	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.24.0.50	17.10.2019	Prof. Dr. Dirk Richter
3	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.14.0.32	17.10.2019	Prof. Dr. Dirk Richter

### Kommentar

Dieses Seminar knüpft an die Vorlesung der "Einführung in die Erziehungswissenschaft" an und dient der inhaltlichen Begleitung und Vertiefung der einführenden Vorlesung.

### Literatur

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

### Leistungsnachweis

Informationen hierzu werden in der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1012 - Grundlagen der Erziehungswissenschaft - 6 LP (unbenotet)
---	---

## Modul II - Berufsorientierung und professionelles Handeln

### 76009 S - Praktikumsnachbereitung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	08:30 - 12:00	Einzel	2.05.1.04	25.10.2019	Dr. Andreas Seidel
1	B	Fr	08:30 - 12:00	Einzel	2.05.1.04	15.11.2019	Dr. Andreas Seidel
1	B	Fr	08:30 - 12:00	Einzel	2.05.1.04	29.11.2019	Dr. Andreas Seidel

### Kommentar

Im Mittelpunkt steht die Reflexion der gewonnenen Erfahrungen aus dem Praktikum im Hinblick auf die eigene Person und das pädagogische Handlungsfeld. Inhaltlich wird das Seminar bestimmt durch die fallbezogene Analyse selbst erfahrener Problemstellungen.

### Leistungsnachweis

1 LP + 11 LP (Praktikumsbericht)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1023 - Nachbereitungsseminar zum Praktikum - 1 LP (unbenotet)

## Modul III - Empirische Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft

### 76019 V - Einführung in die Methoden der empirischen Bildungsforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.01	14.10.2019	Prof. Dr. Martin Brunner

### Kommentar

Die Vorlesung führt in die Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung ein. Ziel ist die Vermittlung von Grundlagen zentraler Konzepte und Methoden der empirischen Forschung. Hierzu behandeln wir wissenschaftstheoretische Positionen, den Forschungsprozess, Forschungsdesigns, Methoden und Verfahren zur Datenerhebung, Forschungsstandards sowie die Kommunikation von Studienergebnissen. Zur Veranschaulichung von Konzepten und Methoden werden ausgewählte empirische Forschungsarbeiten kritisch analysiert und wichtige Studien aus der Bildungsforschung sowie Instrumente zur Qualitätssicherung im Bildungswesen beispielhaft besprochen. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in Erziehungswissenschaft (5 LP) sowie im Lehramt in den Modulen BM-BA-S4 (3 LP), M4 (2 LP) und ERZ-B2-G3.

### Leistungsnachweis

5 LP

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1032 - Einführung in die empirischen Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft - 5 LP (benotet)

### 76021 VU - Einführung in die Statistik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	15.10.2019	Prof. Dr. Martin Brunner
1	U	Di	16:00 - 18:00	wöch.	2.10.0.25	15.10.2019	Prof. Dr. Martin Brunner
: In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Statistik“ durch die Bearbeitung von Übungsaufgaben gefestigt und vertieft							

### Kommentar

Die Vorlesung Seminar führt in die Grundlagen der Statistik ein. Hierzu behandeln wir zentrale Konzepte und Verfahren der deskriptiven Statistik, der Inferenzstatistik sowie Methoden zur Datenmodellierung (z. B. lineare Regression).

### Leistungsnachweis

4 LP

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1031 - Einführung in die Statistik / Tutorium - 4 LP (unbenotet)

### 76050 S - Messinstrumente: Konstruktion, Testtheorie und Anwendung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.1.78/79	23.10.2019	Andrea Hasl
CIP-Pool							
2	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.24.1.78/79	17.10.2019	Julia Kretschmann
CIP-Pool							

### Kommentar

Das Seminar führt in die Grundlagen zur Konstruktion und Anwendung von Messinstrumenten (insbesondere Leistungstests und Fragebogen) ein. Hierfür werden auch die Grundlagen der klassischen Testtheorie erarbeitet. Testtheoretische Analysen werden mit dem R-Paket **psych** durchgeführt.

Für dieses Seminar sind grundlegende Statistikkenntnisse vorteilhaft.

Das Seminar findet im CIP-Computer-Pool 2.24.1.78/79 statt. Für die Arbeit an den Rechnern benötigen Sie einen individuellen **Nutzer-Account**. Ein solcher Nutzer-Account ist im Vorfeld (spätestens vor Seminarbeginn am 08.04.2019) zu beantragen, da sonst kein Zugriff auf die PCs im Pool besteht. Antragsformulare sind online verfügbar unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/erziehungswissenschaft-verschiedenes/cip-pool.html> oder bei der Pool-Aufsicht (Hr. E. Silva Cousino, Raum 2.24.1.76) erhältlich. Einzureichen sind die ausgefüllten Nutzeranträge ebenfalls bei Herrn E. Silva Cousino per E-Mail ([cousino@uni-potsdam.de](mailto:cousino@uni-potsdam.de)) in pdf- oder Bild-Format. Nutzen Sie hierfür bitte ausschließlich Ihre Email-Adresse der Universität Potsdam.

### Leistungsnachweis

3 LP

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1033 - Vertiefungsseminar: Datenerhebungstechniken - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1034 - Vertiefungsseminar: Datenauswertung und-interpretation - 3 LP (benotet/unbenotet)

### 76081 S - Grundlagen der Datenanalyse mit R

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
2	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.24.1.78/79	15.10.2019	Lena Kristina Keller

### Kommentar

Das Seminar führt in die Grundlagen der Datenaufbereitung, -auswertung, -interpretation und -kommunikation ein. Statistische Verfahren und Konzepte besprechen wir anhand von Beispielen aus der empirischen Bildungsforschung und mittels von kleinen Simulationen. Zur Datenanalyse verwenden wir das frei-verfügbare, kostenlose Statistikprogramm R. Es werden keine Vorkenntnisse mit diesem Computerprogramm vorausgesetzt. Es ist empfehlenswert, wenn die Vorlesung „Einführung in die Statistik für Humanwissenschaftler“ und „Einführung in die Statistik“ mit Erfolg besucht wurden.

Das Seminar findet im CIP-Computer-Pool 2.24.1.78/79 statt. Für die Arbeit an den Rechnern benötigen Sie einen individuellen **Nutzer-Account**. Ein solcher Nutzer-Account ist im Vorfeld (spätestens vor Seminarbeginn am 08.04.2019) zu beantragen, da sonst kein Zugriff auf die PCs im Pool besteht. Antragsformulare sind online verfügbar unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/erziehungswissenschaft-verschiedenes/cip-pool.html> oder bei der Pool-Aufsicht (Hr. E. Silva Cousino, Raum 2.24.1.76) erhältlich. Einzureichen sind die ausgefüllten Nutzeranträge ebenfalls bei Herrn E. Silva Cousino per E-Mail ([cousino@uni-potsdam.de](mailto:cousino@uni-potsdam.de)) in pdf- oder Bild-Format oder im Postkasten des Arbeitsbereiches Lauterbach.

### Leistungsnachweis

3 LP

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1033 - Vertiefungsseminar: Datenerhebungstechniken - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1034 - Vertiefungsseminar: Datenauswertung und-interpretation - 3 LP (benotet/unbenotet)

### Modul IV - Theoretische, historische und gesellschaftliche Dimensionen von Bildung

### 75978 S - Was ist der Wert von Bildung? Eine kritische Einführung in die Bildungsökonomie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.29	18.10.2019	Hartwig Hümme
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	2.14.0.26/27	22.11.2019	Hartwig Hümme

### Kommentar

In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung Bildung für die Gesellschaft und das Individuum hat und welchem Wandel diese unterlag und immer noch unterliegt. Die etablierte Forschung hat sich in den vergangenen Jahrzehnten vor allem mit dem Zusammenhang zwischen den Bildungsabschlüssen und dem späteren Einkommen auseinandersetzt. Aktuell rücken vermehrt sogenannte nicht monetäre Erträge von Bildung ins Blickfeld wissenschaftlichen Interesses (Gesundheit, politische Teilhabe, Lebenszufriedenheit usw.). Zudem ist öfters von einer Ökonomisierung der Bildung zu lesen. Was hat es damit auf sich? So werden in diesem Seminar sowohl bildungökonomische als auch andere sozialwissenschaftliche Forschungsfelder mit ihren sehr unterschiedlichen Theorien behandelt. Dies geschieht durch das Lesen und Diskutieren von Texten und neuen nationalen und internationalen Studien.

### Literatur

- Becker, R.; Hadjar, A. (2009): Erwartete und unerwartete Folgen der Bildungsexpansion in Deutschland. Aus: Becker, R. (Hrsg.): Lehrbuch der Bildungssoziologie. Wiesbaden.
- Card, D. (1999): The Causal Effect of Education on Earnings. In: Ashenfelter, O. & D. Card: Handbook of Labor Economics, Volume 3, Elsevier, Chapter 30.
- Hout, M. (2012): Social and economic returns to college education in the United States. In: Annual Review of Sociology. 2012; 38, S.379–400.
- Kuntz (2011): Bildung und Gesundheit. In: Schott; Hornberg (Hrsg.): Die Gesellschaft und ihre Gesundheit, S. 311-327.

### Leistungsnachweis

Präsentation und Ausarbeitung (zu einem Thematischen Block)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |  |
|---|--|
| L | 1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)  |
| L | 1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet) |

### 75979 S - Ich habe recht! Zeitgenössische Auseinandersetzungen in der Bildungsforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	2.24.0.50	18.10.2019	Hartwig Hümme

### Kommentar

In diesem Seminar gibt es zunächst eine Einführung in die empirische Bildungsforschung ihre Entwicklung und Forschungsthemen. Im Hauptteil wird sich dann mit den verschiedenen aktuellen wissenschaftlichen Auseinandersetzungen in diesem Forschungsgebiet beschäftigt. In den Jahren seit der Jahrtausendwende war gerade die quantitativ-empirische Bildungsforschung massiver Kritik ausgesetzt - ungewöhnlich dabei war, dass diese zu weilen sehr scharf und zugespitzt formuliert wurde. Im Seminar beschäftigen wir uns daher mit den Fragen, was genau kritisiert wurde, wer dabei welche Position vertrat und wie reagiert wurde? Interessant ist dabei neben dem Verlauf der Debatten auch, über welche Medien diese ausgetragen wurde.

### Literatur

- Baumert, J.; Tillmann, K-J (Hrsg.) (2016): Empirische Bildungsforschung - Der kritische Blick und die Antwort auf die Kritiker. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft - Sonderheft 31/2016.
- Reinders; H.; Ditton, H.; Gräsel, C.; Gniewosz, B. (Hrsg.) (2015): Empirische Bildungsforschung – Strukturen und Methoden. 2., überarbeitete Auflage. SpringerVS.
- Reinders; H.; Ditton, H.; Gräsel, C.; Gniewosz, B. (Hrsg.) (2015): Empirische Bildungsforschung – Gegenstandsbereiche. 2., überarbeitete Auflage. SpringerVS.
- Tillmann, K.-J. (2015): Empirische Bildungsforschung als Aufklärung? DDS – Die Deutsche Schule. 107. Jahrgang 2015, Heft 3, S. 299-314. Waxmann.

### Leistungsnachweis

Referat und schriftliche Ausarbeitung

### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |  |
|---|--|
| L | 1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)  |
| L | 1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet) |

### 75980 S - Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	14.10.2019	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

### Bemerkung

Folgende Termine müssen leider ausfallen:

- **21.10.2019 : Ersatztermin** am 29.10.2019 (8-10h) in Raum 2.14.0.12
- **09.12.2019 : Ersatztermin** am 22.11.2019 (12-14h) in Raum 2.10.0.26
- **16.12.2019 : Ersatztermin** am 29.11.2019 (8-10h) in Raum 2.10.0.26

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)
L	1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet)

### 75982 V - Bildungsstruktur Deutschlands

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	2.10.0.25	14.10.2019	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

### Kommentar

Um verlässliche Aussagen über die Bildungsstruktur einer Bevölkerung, den individuellen Bildungserwerb sowie die Besonderheit der nationalen Bildungsorganisationen in einem internationalen Kontext tätigen zu können, ist es sinnvoll langfristige Entwicklungen und Zusammenhänge jenseits parteipolitischer Äußerungen, die immer wieder in aufgeregter Form in 4-jahres Abschnitten geäußert werden, zu erfassen. Diese langfristige Entwicklung wird in den Bildungswissenschaften durch die Analyse der Bildungsstruktur einer Gesellschaft vorgenommen. Mit ihrer Hilfe werden Informationen zur Verfügung gestellt, die der Entwicklung bildungspolitischer Programme sowie der Verfassung rechtsstaatlich fundierter Gesetze dienen. Die rationale Evaluation des Bildungserwerbs vom Kinde bis zum jungen Erwachsenen und der Organisation des Bildungssystems setzt solide Informationen über die Wirkung von Bildungsinstitutionen, die Handlungen von Eltern und die soziale Lage bestimmter gesellschaftlicher Zielgruppen voraus. Solche Informationen werden durch Analysen der Bildungsstruktur gewonnen und durch das System von Bildungsindikatoren zur Verfügung gestellt.

Die Vermittlung derartiger Kenntnisse ist Ziel dieser Veranstaltung. Die Veranstaltung ist als Überblicksvorlesung organisiert und am Ende der Veranstaltung wird als Leistungserfassungsprozess eine Klausur angeboten. Literatur und Power-Point Charts wird in der Veranstaltung pro Sitzung auf der Onlineplattform "Moodle" bereitgestellt.

### Literatur

Wird in der 1. Sitzung angegeben.

### Leistungsnachweis

Klausur

### Bemerkung

Folgende Termine müssen leider ausfallen:

- **21.10.2019 : Ersatztermin** am 24.10.2019 (8-10h) in Raum 2.10.0.25
- **09.12.2019 : Ersatztermin** am 22.11.2019 (8-10h) in Raum 2.10.0.26
- **16.12.2019 : Ersatztermin** am 28.11.2019 (8-10h) in Raum 2.10.0.25

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1042 - Gesellschaftliche Dimensionen von Bildung - 3 LP (benotet/unbenotet)
---	---

### 75983 S - International educational expansion, or: The Upgrading of the Population and the Consequences

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.24.0.50	17.10.2019	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach
1	B	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	2.05.0.11	10.01.2020	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

### Kommentar

Only 150 years ago, people were able to get a job in the labor market, only asking for work. For most of the people work was a question of labor demand. If a worker was needed, the pure workforce was sufficient to carry out the activity. Collected experience, personal reference letter or family references were helpful and increased the likelihood of getting a job. But, basically no formal training or conformed certificate was necessary to enter the workforce. This has changed drastically in the course of educational expansion: Today, young people must have passed different qualification levels from school level to vocational training or tertiary level and it is required to show different levels of qualification by official certificates. Hence, nowadays credentials have become the gatekeeper to getting a job. The modern 'Schooled Society' (Baker 2014) is based on the principle that credentials are necessary to enter qualified positions, wherefore a continuously increasing number of occupations require formal education.

Over the last 150 years, the educational level of the population increased in almost all countries. Never before, were this many people so highly educated, and never before, families spend so much money to get their children educated. David Baker (2014) called this development "the education revolution". Over 4 family generations only, education has become a universal feature for all children.

However, up to now social inequality in educational attainment remains in all societies. Either the access to school and to different school levels or the educational outcomes measured by grades, competencies or credentials follow country specific tracks of social inequality. But why can this be the case when the upgrading, understood as the "big picture" of the educational development in the last 150 years is just an ongoing process?

In this seminar, we explore the worldwide development of the upgrading of the population. We ask, what kind of consequences arise out of this development for families and the education of their children.

### Literatur

- Baker, David P. (2014): *The Schooled Society*. Stanford: Stanford University Press.
- Bray, Mark, Bob Adamson & Mark Mason (eds.) (2014): 2nd edition. CERC Hong Kong: Springer.
- Breen, Richard & John H. Goldthorpe (1997): Explaining educational differentials: Towards a formal rational action theory. 9(3): 275-305.
- Hadjar, Andreas & Rolf Becker [Hrsg.] (2009): Wiesbaden: VS Verlag.
- Lucas, Samuel R. & Delma Byrne (2017): Effectively Maintained Inequality in Education: An Introduction. 61(1): 3-7.
- Mori, Izumi & David Baker (2010): The Origin of Universal Shadow Education - What the supplemental Education Phenomenon tells us about the postmodern Institution of Education. (11): 36–48.

### Leistungsnachweis

- presentation (case study): 2 LP
- portfolio: 4 LP
- essay: 1 LP

### Bemerkung

The seminar will be held in English.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |  |
|---|--|
| L | 1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)  |
| L | 1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet) |

75985 S - Bildung und Familie – Von der bürgerlichen Kleinfamilie zur Singlegesellschaft?							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	2.05.1.05	18.10.2019	Jana Gläßer
1	B	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	2.05.1.05	13.12.2019	Jana Gläßer
1	B	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	2.05.1.05	17.01.2020	Jana Gläßer
1	B	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	2.05.1.05	24.01.2020	Jana Gläßer

### Kommentar

Im Zuge der Bildungsexpansion ist es zu einem gestiegenen Bildungsniveau, einer längeren Ausbildungsdauer sowie einer höheren Erwerbsbeteiligung der Frauen gekommen. Diese Veränderungen beeinflussen auch die partnerschaftlichen und familialen Lebensformen, was durch sinkende Fertilitäts- und Heiratsraten, den Anstieg nichtehelicher Lebensformen sowie steigende Scheidungsraten sichtbar wird. Während sich in den 50er und 60er Jahren die bürgerliche Kleinfamilie als nahezu universelles Ehe- und Familienmodell durchgesetzt hat, ist Partnerschaft und Familie seit Mitte der 60er Jahre einem Wandlungsprozess unterworfen. Immer mehr Menschen leben in alternativen Lebensformen, wobei vor allem durch die Zunahme von Einpersonenhaushalten der Trend einer sich entwickelnden „Single-Gesellschaft“ abgeleitet wird.

Im Seminar werden wir uns diese Entwicklungen, die theoretischen Erklärungsansätzen sowie aktuelle Befunde erarbeiten und diskutieren. Neben der Frage nach der Bedeutung von Bildungsressourcen für partnerschaftliche und familiale Entscheidungen, werden wir beleuchten, wie das Bildungssystem als Heiratsmarkt fungiert und welche Rolle dies für die Produktion und Reproduktion sozialer Ungleichheiten hat.

### Literatur

- Hill, Paul B., und Johannes Kopp, Hrsg. (2015). *Handbuch Familiensoziologie*. Wiesbaden: Springer VS.
- Peuckert, Rüdiger (2012). *Familienformen im sozialen Wandel*. 8. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

### Leistungsnachweis

Wird im Seminar bekannt gegeben.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |  |
|---|--|
| L | 1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)  |
| L | 1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet) |

### 76073 S - Reformpädagogische Versuchsschulen in der Weimarer Republik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	2.24.0.50	15.10.2019	Dr. Jörg-Werner Link

### Kommentar

Es gibt gegenwärtig kaum einen alternativen schulpädagogischen Ansatz, dessen Wurzeln nicht in der historischen Reformpädagogik des ersten Drittels des 20. Jahrhunderts liegen. Gleichwohl sind diese Wurzeln und Vorläufer nicht immer bekannt. In der Weimarer Republik existierten rund 500 Reform- und Versuchsschulen in öffentlicher und privater Trägerschaft, die im damaligen Schulsystem eine Impulsfunktion übernehmen sollten.

Anhand historischer Quellen aus diesen Schulen und anhand neuerer Studien lassen sich Möglichkeiten und Grenzen der reformpädagogischen Versuchsschulen historisch genau analysieren. Im Seminar erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, sich mit ausgewählten Schulmodellen der Reformpädagogik (z.B. Landerziehungsheime, städtische und ländliche Reformschulen, Jenaplan-Schulen, Montessori-Schulen) auseinander zu setzen und deren pädagogische Profile zu erarbeiten, um so eine alternative schulpädagogische Praxis kennenzulernen.

### Literatur

Hansen-Schaberg, Inge (Hrsg.) (2012): Reformpädagogische Schulkonzepte, 6 Bde. (Bd. 1: Reformpädagogik Bd. 2: Landerziehungsheim-Pädagogik Bd. 3: Jenaplan-Pädagogik Bd. 4: Montessori-Pädagogik Bd. 5: Freinet-Pädagogik Bd. 6: Waldorf-Pädagogik.) Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Link, Jörg-W. (2017): Reformpädagogik und staatliche Schulreform. In: Idel, Till-Sebastian / Ullrich, Heiner (Hrsg.) (2017): Handbuch Reformpädagogik. Weinheim, Basel: Beltz, S. 89-104.

Link, Jörg-W. (2018): Reformpädagogik im historischen Überblick. In: Barz, Heiner (Hrsg.) (2018): Handbuch Bildungsreform und Reformpädagogik. Wiesbaden: Springer-VS, S. 15-30. Online unter: [http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-07491-3\\_2](http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-07491-3_2)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |  |
|---|--|
| L | 1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)  |
| L | 1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet) |

### 78008 S - Soziale Ungleichheiten im postschulischen Bildungsbereich

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.05.1.05	17.10.2019	Matthias Sandau

### Kommentar

In diesem Seminar werden anhand aktueller Literatur der Zustand und die Gründe sozialer Ungleichheiten im postschulischen Bildungsbereich (Studium, berufliche Ausbildung und Weiterbildung) tiefergehend untersucht. Nach der Vermittlung theoretischer Grundlagen wird im späteren Verlauf der Forschungsstand postschulischer Bildungsungleichheit betrachtet. Einflüsse der sozialen Herkunft, des Geschlechts oder der ethnischen Herkunft auf Studienentscheidung, Ausbildungswahl oder Weiterbildungsbeteiligung sind hierbei von zentraler Bedeutung.

### Literatur

- Becker, Rolf (2017): Lehrbuch der Bildungssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

### Leistungsnachweis

Hausarbeit oder Vortrag mit Ausarbeitung

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)
L	1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet)

### Modul V - Bildungs- und Erziehungsprozesse vom Jugend- bis ins Erwachsenenalter

#### 75977 V - Lebensbegleitendes Lernen, Bildung und Erziehung im gesellschaftlichen Kontext

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.0.01	17.10.2019	Dr. Peter Kossack

### Kommentar

Wenn über Bildung gesprochen wird, scheint auf den ersten Blick alles klar zu sein. Es handelt sich hier "irgendwie" um ein Projekt, auf das man sich beziehen kann, wenn man das menschliche Potenzial beschreiben möchte. Bildung bezeichnet also „irgendwie“ die Möglichkeit des Menschen über sich hinaus, zu sich kommen zu können. Schaut man sich die Theorien und Konzepte zur Bildung an, wird auf den zweiten Blick zugleich sichtbar, dass alles von dem „irgendwie“ abhängt. Warum Bildung, auf welche Weise sich bilden, woraufhin zielt Bildung und was zeichnet Bildung aus? Und in welchem Verhältnis stehen Erziehung, Lebenslanges Lernen und Kompetenzentwicklung zur Bildung? Sind diese Begriffe nur in Abhängigkeit von bestimmten sozialen und historischen Kontexten zu verstehen? In der Vorlesung wird u.a. diesen Fragen nachgegangen.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1051 - Vorlesung I - 3 LP (benotet)
L	1052 - Vorlesung II - 3 LP (benotet)

#### 76000 S - Gewalt an Schulen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	2.24.0.50	14.10.2019	Prof. Dr. Wilfried Schubarth

### Kommentar

Gewalt und Mobbing von Kindern und Jugendlichen erregen immer wieder die Öffentlichkeit. Doch was berichten einschlägige empirische Studien zu Ausmaß, Ursachen und Lehrerreaktionen? Und welche wirksamen Gegenstrategien, insbesondere Präventions- und Interventionsprogramme, gibt es? Diesen Fragen geht das Seminar anhand aktueller Studien und schulischer Präventions- und Interventionskonzepte nach. Angeleitet vom Dozenten werden von Studierenden didaktisch gut konzipierte Seminargestaltungen erwartet.

### Literatur

- Melzer, W. u.a. (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität. Klinkhardt 2015
- Schubarth, W.: Gewalt und Mobbing an Schulen. Stuttgart 2013
- Wachs, S. u.a.: Mobbing an Schulen. Erkennen, Handeln, Vorbeugen. Stuttgart 2016

### Leistungsnachweis

Leistungserfassung: Referat und Hausarbeit

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
---	---

L	1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

<b>76001 S - Rechtsextremismus unter Jugendlichen</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	16.10.2019	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
<b>Kommentar</b>							

Rechtsextremismus und Rechtspopulismus sind eine Bedrohung für die Demokratie. Rechtsextremismus ist zwar kein „Jugendphänomen“, dennoch tritt es unter Jugendlichen, gerade in Ostdeutschland, besonders auffällig in Erscheinung. Während es im ersten Teil des Seminars anhand empirischer Studien um Erscheinungsformen und Erklärungsansätze geht, sollen im zweiten Teil (außer)schulische Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus vorgestellt und diskutiert werden. Schwerpunkte sind auch neue Phänomene wie Hate Speech und der Vergleich mit anderen Extremen, z. B. Salafismus. Angeleitet vom Dozenten werden von Studierenden didaktisch gut konzipierte Seminargestaltungen erwartet.

#### **Literatur**

- Hasse, J./Rosenthal, G. (Hg.) (2013): Wider die Gleichgültigkeit. Bonn
- Rieker, P. (2009): Rechtsextremismus: Prävention und Intervention. Weinheim
- Schubarth, W. (Hg.) (2014): Nachhaltige Prävention von Kriminalität. Potsdam
- Schubarth/W./Stöss, R. (Hg.) (2001): Rechtsextremismus in der BRD. Eine Bilanz. Opladen

#### **Leistungsnachweis**

3 bzw.4 (2+2) LP (Referat und Hausarbeit)

#### **Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

<b>76002 S - „Lernreise: ‘Gute Schulen’ in Deutschland“</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	N.N.	16.10.2019	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
Golm, Pädagogische Werkstatt Haus 10a							
1	B	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	N.N.	23.10.2019	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
1	B	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	N.N.	06.11.2019	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
1	B	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	N.N.	20.11.2019	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
1	B	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	N.N.	04.12.2019	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
1	B	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	N.N.	18.12.2019	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
1	B	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	N.N.	15.01.2020	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
1	B	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	N.N.	29.01.2020	Prof. Dr. Wilfried Schubarth

### Kommentar

Was ist eine gute Schule? Diese Frage bestimmt das Seminar „Lernreise: ‘Gute Schulen’ in Deutschland“. Im Rahmen des Seminars werden ca. sechs ausgezeichnete Schulen in Deutschland auf einer selbstorganisierten „Lernreise“ besucht. Vorbereitend werden Kriterien und Bewertungssysteme für erfolgreiche Schulen kennengelernt, entwickelt und hinterfragt. Dies beinhaltet nicht nur das Beobachten pädagogischer Praxis in den Schulen und Interviews mit AkteurInnen vor Ort, sondern auch die Organisation des eigenen Lernens auf der Reise. Die gewonnenen Erkenntnisse werden aufbereitet und zu aktuellen schulpädagogischen Diskursen in Bezug gesetzt.

Es geht um einen ganzheitlichen und analytischen Blick auf Einzelschulen mit ihren jeweiligen inneren Strukturen und äußeren Einflüssen. Dabei besteht die Chance, von positiven Vorbildern zu lernen und inspirierende Persönlichkeiten kennenzulernen. Das Seminar legt dabei einen pragmatischen Fokus auf mögliche "Stellschrauben" im System, an denen angesetzt werden kann, um positive Schulentwicklung anzusteuern. Kann sich eine Schule von innen heraus verändern?

Welche Rolle spielen dabei Lehrende und Lernende? Welche arbeitsorganisatorischen Details beeinflussen die Entwicklung? Wie wirken externe Faktoren auf einzelne Schulen? Welche Rolle hat die Schulleitung?

Die Zielorte der „Lernreise“ stehen noch nicht fest. Eine begründete Schulauswahl zu treffen und die Reiseroute festzulegen, ist Teil eines gemeinsamen Planungsprozesses. Demnach ist ein hohes Maß an Eigenständigkeit und Engagement für das Projekt erforderlich. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn sich Studierende sowohl für das Vorbereitungsseminar, die Lernreise, als auch den Nachbereitungswochenende verbindlich verpflichten.

Das Seminar setzt sich zusammen aus einem Vorbereitungsseminar (sechs Sitzungen á 4 Std.), einer 12-tägigen Reise (vom 02.-13.03.2020 oder 09.-20.03.2020) und einem Nachbereitungswochenende vom 03.-05.04.2020.

### Literatur

- Helmut Fend (2008) Die Mesoebene: Schulen als korporative Akteure im lokalen Umfeld - Schulentwicklung als schulpädagogisches Programm aus Schule gestalten - Systemsteuerung, Schulentwicklung und Unterrichtsqualität, VS Verlag für Sozialwissenschaften. Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 145-159
- Johannes Bellmann: Choice Policies - Selektion, Segregation und Distinktion im Rahmen von Bildungsmaerkten aus Begabtenförderung an Gymnasien: Entwicklungen, Befunde, Perspektiven (2008): 249-270.
- Hilbert Meyer (2004) Guter Unterricht an guten Schulen? Ueberlegungen zur Organisationspaedagogik aus Vereinigung Deutscher Landerziehungsheime (Hrsg.): Ganztagschulen und mehr: Landerziehungsheime - Dokumentation der 3. großen Mitarbeitertagung vom 4.-6.11.2004 in Jena, S. 92-126
- Georg Breidenstein (2012: Ethnographisches Beobachten aus H. de Boer und S. Reh (Hrsg.), Beobachtung in der Schule - Beobachten lernen, VS Verlag für Sozialwissenschaften. Springer Fachmedien, Wiesbaden.

### Leistungsnachweis

LP-Erwerb: 3 bzw.4 (2+2) LP (Referat und Hausarbeit)

### Bemerkung

Reisezeitraum:

- GRUPPE 1 : 02.-13.03.2020
- GRUPPE 2 : 09.-20.03.2020

### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |   |
|---|---|
| L | 1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)   |
| L | 1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)  |
| L | 1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet) |
| L | 1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)  |

### 76004 S - Wertebildung bei Kindern und Jugendlichen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	2.24.0.50	14.10.2019	Prof. Dr. Wilfried Schubarth

### Kommentar

Der Ruf nach mehr Werteerziehung ist eine Herausforderung für die Pädagogik: Aber welche Werte haben eigentlich (angehende) Pädagog\*innen? Und wie lassen sich Werte „vermitteln“? Welche Konzepte und Methoden gibt es in der schulischen und außerschulischen Arbeit? Das sind die zentralen Fragen des Seminars, denen anhand aktueller Studien und Konzepte nachgegangen wird. Dabei geht es – neben der Reflexion eigener Werte – auch um Wertekonflikte in einer Einwanderungsgesellschaft.

### Literatur

- Bertelsmann Stiftung (Hg.) (2016): Werte lernen und leben. Gütersloh
- Stein, M. (2008): Wie können wir Kindern Werte vermitteln? München
- Schubarth, W. u.a. (Hg.) (2010): Wertebildung in Jugendarbeit, Schule, Kommune. Wiesbaden

- Schubarth, W./Gruhne, Ch./Zylla, B. (2017): Werte machen Schule. Lernen für eine offene Gesellschaft

#### **Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

#### **76008 SU - Mit Konflikten erfolgreich umgehen – ein sozialpsychologisches Kommunikations- und Verhaltenstraining**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Mo	16:15 - 17:15	Einzel	2.14.0.12	21.10.2019	Dr. Andreas Seidel
1	B	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	2.14.0.09	08.11.2019	Dr. Andreas Seidel
1	B	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.14.0.09	09.11.2019	Dr. Andreas Seidel
1	B	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	2.14.0.32	22.11.2019	Dr. Andreas Seidel
1	B	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.14.0.32	23.11.2019	Dr. Andreas Seidel

#### **Kommentar**

Kommunikation ist die Grundlage jeden Handelns in beruflichen und auch in privaten Situationen. Die Art und Weise, wie wir miteinander reden, entscheidet oft über den Erfolg oder Misserfolg von Gesprächssituationen. Die Grundlagen konstruktiver Kommunikation zu verstehen und anwenden zu können, stellt eine Basis-Kompetenz im Berufsleben dar. Dieses Seminar will an praxisnahen Situationen Methoden und Techniken der Gesprächsführung aufzeigen, um in vielfältigen Begegnungssituationen sicherer und erfolgreicher mit Problemen und Konflikten umgehen zu können. Neben theoretischen Präsentationen wird besonderer Wert auf offene, intensive Gespräche, auf Gruppenarbeit und Erfahrungsaustausch gelegt.

#### **Literatur**

- Gordon, T. (1990). Lehrer-Schüler-Konferenz. München.
- Retter, H. (2002). Studienbuch Pädagogische Kommunikation. Bad Heilbrunn.

#### **Leistungsnachweis**

- 2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) oder 3 LP
- Referat/ Hausarbeit (benotet)

#### **Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

#### **76010 S - Forschendes Lernen im Handlungsfeld Kindheit, Jugend, Bildung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.04	17.10.2019	Dr. Andreas Seidel

#### **Kommentar**

Ziel ist es, vermittelt über den eigenen Zugang zu konkreten Einrichtungen berufliche Handlungsfelder im Bereich von Kindheit, Jugend und Bildung und ihre Strukturen, Aufgaben und zentralen Problemstellungen kennen zu lernen. Mittels selbst durchgeföhrter Erkundungen in Kleingruppen/ Tandems sollen sich die TeilnehmerInnen Perspektiven für ihre berufliche Tätigkeit und ihr professionelles Selbstverständnis erschließen. An den ausgewählten Einrichtungen vor Ort werden dazu arbeitsteilig in den Gruppen eine teilnehmende Beobachtung sowie zwei Experteninterviews durchgeführt. Der Zugang zum Arbeitsfeld und die Kontaktnahme mit einer entsprechenden Einrichtung sind eigenverantwortlich zu leisten. Die Felderkundung schließt mit einer Teampräsentation und einer schriftlichen Dokumentation ab, die die pädagogisch reflektierte Auswertung der Erkundung unter einer spezifischen Fragestellung zum Gegenstand hat.

#### **Literatur**

Chassé, K. A.; von Wensierski, H.-J. (Hrsg.) (2008): Praxisfelder der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Weinheim u. München.

#### Leistungsnachweis

- 3 LP
- Präsentation/ Hausarbeit

#### Bemerkung

LV wird noch für das folgende Modul freigeschaltet: **ERZ-B2-SOZ** - Bildungsprozesse in modernen Gesellschaften (Grundlagen IV) (Pflichtmodule/Erziehungswissenschaft - Zwei-Fach Bachelor (Prüfungsversion ab WiSe 2018/19)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

#### 76017 BL - Erziehung und Geschlecht. Theorie und Praxis von Mädchen- und Frauenbildung im Wandel der Zeit

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	2.24.0.50	25.10.2019	Dr. Anke Lindemann
1	B	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	2.05.1.04	24.01.2020	Dr. Anke Lindemann
1	B	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	2.24.0.50	25.01.2020	Dr. Anke Lindemann
1	B	So	10:00 - 16:00	Einzel	2.24.0.50	26.01.2020	Dr. Anke Lindemann

#### Kommentar

Im 21. Jahrhundert werden Mädchen und Jungen in Europas öffentlichen Schulen überwiegend gemeinsam erzogen. Dagegen bestand in Europa jahrhundertelang ein Konsens darüber, dass Mädchen und Jungen getrennt unterrichtet werden sollten, und es bedurfte eines langen Prozesses, die Koedukation gesellschaftlich durchzusetzen.

In dem Seminar werden wir anhand ausgewählter Texte rekonstruieren, wie seit der Frühen Neuzeit die Geschlechtertrennung und der Bedarf an spezifischen Mädchenbildungseinrichtungen theoretisch begründet wurden. Wir werden öffentliche Debatten um die Frage von gemeinsamer oder getrennter Erziehung der Geschlechter in unterschiedlichen historischen Phasen verfolgen. Wir werden die Entwicklung von einer allmählichen Etablierung von Mädchenbildungseinrichtungen bis hin zur Durchsetzung der Koedukation im 20. Jahrhundert erarbeiten. Zum Abschluss werden wir uns mit der neuen bildungspolitischen Kontroverse um Koedukation beschäftigen, die den empirisch aufgezeigten Unterschieden der Bildungsinteressen, -leistungen und -chancen von Jungen und Mädchen geschuldet ist.

#### Literatur

- Juliane Jacobi: Mädchen- und Frauenbildung in Europa. Von 1500 bis zur Gegenwart. Frankfurt (Main)/New York, Campus Verlag 2013.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

#### 76035 S - Beratung in pädagogischen Handlungsfeldern

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.0.18	17.10.2019	PD Dr. Karin Salzberg-Ludwig

#### Kommentar

Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird ein theoretisch fundiertes Training für die Gestaltung von Beratungsprozessen in pädagogischen Handlungsfeldern angeboten. Es werden theoretische Konzepte aus den Bereichen der Kommunikationstheorie, der personenzentrierten Gesprächsführung nach Rogers und einer kooperativen, lösungsorientierten Beratungskonzeption angeboten.

Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Gestaltung kommunikativer Prozesse, die Darstellung von effizienten Formen der Gesprächsführung in schulischen Handlungsfeldern und die Gestaltung kooperativer Beratungsprozesse.

#### Literatur

- Gordon, T. (1992): Lehrer-Schüler-Konferenz. München. Wilhelm Heyne

- Mutzeck, W. (2005): Kooperative Beratung. Weinheim, Basel. Beltz
- Schnebel, S. (2007): Professionell beraten. Beratungskompetenz in der Schule. Weinheim: Beltz
- Salzberg-Ludwig, K./ Matthes, G. (Hrsg.) (2011): Lernförderung im Team. Berlin. Cornelsen
- Schulz von Thun, F. (2001): Miteinander reden. Störungen und Klärungen. Reinbek bei Hamburg. Rororo

#### **Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

#### **76056 B - Theorie und Praxis der außerschulischen politischen Jugendbildung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Do	16:00 - 18:00	Einzel	2.24.0.50	24.10.2019	Tim Scholz
1	B	Sa	09:00 - 20:00	Einzel	N.N. (ext)	07.12.2019	Tim Scholz
1	B	So	09:00 - 16:00	Einzel	N.N. (ext)	08.12.2019	Tim Scholz

#### **Kommentar**

Die Veranstaltung "Theorie und Praxis der außerschulischen politischen Jugendbildung" findet als Blockseminar in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein statt. Sie legt den Schwerpunkt auf die Vermittlung des Bildungsverständnisses der außerschulischen Jugendbildung und grundlegender didaktischer Konzepte. Die Konzepte und didaktischen Zugänge sollen dabei nicht nur theoretisch vorgestellt sondern auch praktisch erfahrbar gemacht werden. Darüber hinaus wird ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung auf die Frage der Kooperation außerschulischer Jugendbildung mit Schulen gelegt. Es werden zentrale aktuelle gesellschaftspolitische Herausforderungen der außerschulischen Bildung und verschiedene Handlungsansätze diskutiert: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit / Rechtsextremismus, Diversitätsbewusste Bildung / Ausgrenzungserfahrungen, Geschlechterreflektierende Pädagogik, Medienpädagogik im digitalen Zeitalter, Gewaltfreie Kommunikation/Umgang mit Konflikten.

#### **Literatur**

- Hafenerger, Benno (Hg.) (2011): Handbuch außerschulische Jugendbildung.
- Lösch, Bettina / Thimmel, Andreas (Hg.) (2010): Kritische politische Bildung, Ein Handbuch.
- Mende, Janne / Müller, Stefan (Hg.) (2009): Emanzipation in der politischen Bildung, Theorien - Konzepte – Möglichkeiten

#### **Leistungsnachweis**

Leistungspunkte 2/3/4

#### **Bemerkung**

Eigenbetrag für die Blockveranstaltung: 25 Euro (Übernachtung und Verpflegung). Die Blockveranstaltung findet vom 7.-8.12.2019 statt.

#### **Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

#### **76124 V - Einführung in Sozialisationstheorien**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.47	17.10.2019	Dr. Sebastian Wachs

#### **Kommentar**

Sozialisationstheorien thematisieren das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft. Die Vorlesung führt in grundlegende Sozialisationstheorien und -bereiche ein und stellt empirische Befunde und Konzepte zu Fragen von Sozialisation und Erziehung dar. Folgerungen für pädagogisches Handeln werden abgeleitet.

#### **Literatur**

- Horstkemper, M., & Tillmann, K.-J. (2016). Sozialisation und Erziehung in der Schule. Eine problemorientierte Einführung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

- Niederbacher, A., & Zimmermann, P. (2011). Grundwissen Sozialisation. Einführung zur Sozialisation im Kindes- und Jugendalter. Wiesbaden: Springer VS.
- Hurrelmann, K. (2012). Sozialisation: Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung. Weinheim und Basel: Beltz.
- Hurrelmann, K., & Bauer, U. (2015). Einführung in die Sozialisationstheorie. Weinheim und Basel: Beltz.

#### Leistungsnachweis

Die Leistungsfeststellung erfolgt durch eine Klausur (3LP)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| L | 1051 - Vorlesung I - 3 LP (benotet)  |
| L | 1052 - Vorlesung II - 3 LP (benotet) |

#### 76198 S - Pädagogik und Architektur im Dialog: Grundlagen und Konzepte für eine Universitätsschule

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 17:00	Einzel	2.05.0.06	16.10.2019	Prof. Dr. Nadine Spörer
1	S	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	N.N. (ext)	02.11.2019	Prof. Dr. Nadine Spörer
1	S	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	2.05.0.06	16.11.2019	Prof. Dr. Nadine Spörer
1	S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	N.N. (ext)	07.12.2019	Prof. Dr. Nadine Spörer
1	S	So	09:00 - 17:00	Einzel	N.N. (ext)	08.12.2019	Prof. Dr. Nadine Spörer
1	S	Mi	19:00 - 21:30	Einzel	N.N. (ext)	29.01.2020	Prof. Dr. Nadine Spörer

#### Kommentar

**Die Zulassungen zu diesem Seminar werden erst am 14. 10. über PULS erfolgen.**

Pädagogische und räumliche Gestaltung einer Universitätsschule für Potsdam. Den eigenen Horizont pädagogischer Ideale erweitern, Schule als Bildungsinstitution innerhalb eines gesellschaftlichen Umfelds verstehen, schulische Entfaltungsräume gestalten...

In diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit, pädagogische Visionen für eine Universitätsschule zu entwickeln und diese in Gebäude-, Raum- und Geländegestaltung umzusetzen.

Werden Sie Teil in multiprofessionellen Arbeitsgruppen, die ko-konstruktiv arbeiten und dabei unterschiedliche Perspektiven auf Schule zusammenführen - Lehramts- und Erziehungswissenschaftsstudierende der Universität Potsdam gemeinsam mit Architekturstudierenden, Studierenden der Sozialen Arbeit und der Frühkindlichen Bildungsforschung der Fachhochschule Potsdam.

Nähern Sie sich pädagogischen Leitideen und Schulbau anhand eines realen Beispiels der Schulgestaltung.

**Die Seminare, die in PULS mit dem Raum(extern) ausgewiesen sind, finden an der Fachhochschule, Kiepernheuerallee 5 in 14469 Potsdam, statt.**

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |   |
|---|---|
| L | 1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)   |
| L | 1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)  |
| L | 1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet) |
| L | 1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)  |

76516 BL - Den Studieneingang optimieren – aber wie?								
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
1	B	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	2.24.1.78/79	18.10.2019	Friederike Schulze-Reichelt	CIP
1	B	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	2.24.1.78/79	08.11.2019	Friederike Schulze-Reichelt	CIP
1	ZU	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	2.24.1.78/79	29.11.2019	Friederike Schulze-Reichelt	Konsultation
1	EV	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	2.24.1.78/79	17.01.2020	Friederike Schulze-Reichelt	CIP
1	ZU	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	2.24.1.78/79	07.02.2020	Friederike Schulze-Reichelt	Konsultation

#### Kommentar

In diesem Lehrforschungsseminar geht es um Erkundungen zur Studieneingangsphase und um deren mögliche Verbesserung auf Basis eigener kleiner empirischer Studien. Dazu werden – nach einer kurzen Einführung sowohl in die „Studieneingangs- und Studienabbruchsforschung“ als auch in die methodischen Grundlagen qualitativer Sozialforschung – mittels qualitativer Verfahren (Interviews) empirisch fundierte Aussagen zum Studieneingang gewonnen und entsprechende Empfehlungen zur Optimierung des Studieneingangs abgeleitet. Ziel der Veranstaltung ist es folglich, mit qualitativen Methoden praxisorientiert vertraut zu werden und mithilfe eigener kleiner Untersuchungen einen Beitrag zur verbesserten Gestaltung des Studieneingangs am Beispiel der Universität Potsdam zu leisten.

#### Literatur

- Bosse, E. u.a. (2019): Gelingendes Studieren in der Studieneingangsphase. Ergebnisse und Anregungen für die Praxis aus der Begleitforschung zum Qualitätspakt Lehre im Projekt StuFHe. Hamburg: Universitätsdruckerei.
- Mayring, P. (2015): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. 12., überarb. Auflage. Weinheim/Basel: Beltz Verlag.
- Schubarth, W./ Mauermeister, S./ Schulze-Reichelt, F. Seidel/ A. (Hrsg.) (2019): Alles auf Anfang! Befunde und Perspektiven zum Studieneingang. Potsdamer Beiträge zur Hochschulforschung 4. Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.
- Webler, W.-D.: Vortragsmanuskript. Potsdam 2016.

#### Leistungsnachweis

3 bzw.4 (2+2) LP

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |   |
|---|---|
| L | 1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)   |
| L | 1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)  |
| L | 1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet) |
| L | 1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)  |

76517 S - Aufwachsen in heterogenen Lebenswelten und Folgerungen für die pädagogische Praxis								
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	2.05.0.11	15.10.2019	Norman Krause	

#### Kommentar

Um alltags- und ressourcenorientiert auf Entwicklungsaufgaben und Bildungsprozesse von Heranwachsenden eingehen zu können, ist das Wissen um die individuellen Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen in einer pluralistischen und sich stets verändernden Gesellschaft essentiell. Insbesondere im Zuge der Inklusion und dem Anspruch gleichberechtigter Teilhabe gewinnt dieser Aspekt für die pädagogische Praxis an Bedeutung. Das Seminar soll Studierenden einen Raum bieten, sich interessengeleitet mit unterschiedlichen lebensweltlichen (Vielfalts) Dimensionen auseinanderzusetzen (z. B. sozioökonomische Bedingungen des Aufwachsens, kulturell und religiös bedingte Normen und Regeln, soziale Rollen und gesellschaftliche Rollenerwartungen, regionale und sozialräumliche Disparitäten etc.) und deren Bedeutung für das pädagogische Handeln zu reflektieren. In Absprache mit dem Dozenten soll dies im Rahmen einer didaktisch konzipierten Seminargestaltung erfolgen.

#### Literatur

- BMFSFJ (Hrsg.) (2013): 14. Kinder- und Jugendbericht. Berlin: BMFSFJ.
- BMFSFJ (Hrsg.) (2017): 15. Kinder- und Jugendbericht. Berlin: BMFSFJ.
- Syring, M./Bohl, T./Treptow, R. (Hrsg.) (2016): YOLO - Jugendliche und ihre Lebenswelten verstehen. Weinheim & Basel: Beltz.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |   |
|---|---|
| L | 1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)   |
| L | 1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)  |
| L | 1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet) |
| L | 1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)  |

#### Modul VI - Abschlussmodul

##### 75981 KL - Sozialwissenschaftliche Bildungsforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	18.10.2019	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

#### Kommentar

Abschlussarbeiten (BA, MA) sollen die Kandidaten befähigen eine Themenstellung wissenschaftlich zu erarbeiten und sie bei BA Arbeiten auf ca. 30 bis 40 Seiten oder bei Master Arbeiten auf ca. 80 Seiten sinnvoll darzustellen. Die Themenfindung ist hierbei recht unterschiedlich: Sie kann sich aus einem Theorieansatz entwickeln, sie kann sich aus einem gesellschaftlichen Problem ergeben oder sie kann empirischer Art. Das Seminar zeigt wie man Themen findet, wie man sie wissenschaftlich aufarbeitet und begleitet Arbeiten bis zum Abschluss. Dazu werden wissenschaftliche Texte gelesen und die Arbeitsansätze besprochen und diskutiert.

#### Bemerkung

Auch für Masterstudierende!

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |   |
|---|---|
| L | 1061 - Examenskolloquium - 3 LP (unbenotet) |
|---|---|

##### 76003 KL - Jugend- und Bildungsforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.24.0.50	16.10.2019	Prof. Dr. Wilfried Schubarth

#### Kommentar

Im Kolloquium werden Abschlussarbeiten zu Themen der Jugend-, Sozialisations- und Bildungsforschung aus den verschiedenen erziehungs- bzw. bildungswissenschaftlichen Studiengängen (Hauptfach Erz.wiss., Lehramt, BA, MA) vorgestellt und diskutiert.

#### Literatur

- Bohl, T. (2008): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Weinheim
- Kornmeier, M. (2013): Wissenschaftliches Schreiben leicht gemacht. Stuttgart
- Rost, F. (2012): Lern- und Arbeitstechniken für pädagogische Studiengänge. Wiesbaden

#### Leistungsnachweis

Präsentation

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |   |
|---|---|
| L | 1061 - Examenskolloquium - 3 LP (unbenotet) |
|---|---|

##### 76040 KL - Empirische Unterrichts- und Interventionsforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.

## Kommentar

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1061 - Examenskolloquium - 3 LP (unbenotet)

76047 KL - Inklusion und Organisationsentwicklung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.0.18	14.10.2019	Prof. Dr. Michel Knigge

## Kommentar

Das *Inklusion und Organisationsentwicklung – Qualifikationskolloquium* ist für Studierende verbindlich, die ihre Qualifikationsarbeit in Erst- oder Zweitbetreuung bei einer\_m Mitarbeiter\_in der Arbeitsgruppe Inklusion und Organisationsentwicklung schreiben. Es kann nach Rücksprache mit der\_dem Lehrenden auch von Studierenden besucht werden offen, die sich für eine Qualifikationsarbeit im Arbeitsbereich interessieren, sich aber noch nicht festgelegt haben.

In dem Seminar werden grundlegende Kenntnisse zu Forschungsmethoden und dem Schreiben einer Qualifikationsarbeit vermittelt und aktiv vertieft. Darüber hinaus halten die Studierenden Vorträge zum Stand ihrer Forschungsarbeiten (auch und gerade in der Konzeptionsphase) und bekommen konstruktives Feedback durch die\_den Lehrende\_n und die anderen Teilnehmenden.

## Literatur

- Bortz, J. & Schuster, C. (2010). (Springer-Lehrbuch, 7., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg. <https://doi.org/10.1007/978-3-642-12770-0>
- Döring, N. & Bortz, J. (2016). (5. Aufl.). Heidelberg: Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-642-41089-5>
- Kuckartz, U. (2016). (Grundlagenexte Methoden, 3., überarbeitete Auflage). Weinheim: Beltz Juventa. Verfügbar unter [http://www.content-select.com/index.php?id=bib\\_view&ean=9783779943860](http://www.content-select.com/index.php?id=bib_view&ean=9783779943860)

## Leistungsnachweis

Es muss ein Vortrag zur eigenen Qualifikationsarbeit gehalten werden.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1061 - Examenskolloquium - 3 LP (unbenotet)

76225 KL - Quantitative Methoden in den Bildungswissenschaften							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.29	14.10.2019	Prof. Dr. Martin Brunner

## Kommentar

Das Kolloquium richtet sich an Studierende der Erziehungs- und Bildungswissenschaft bzw. auf das Lehramt, die eine Abschlussarbeit mit quantitativen Methoden anfertigen. Zentral ist in diesem Kolloquium, dass Studierende das Exposé ihrer Abschlussarbeiten bzw. den aktuellen Arbeitsstand ihrer Arbeiten vorstellen. Die Diskussion der Arbeiten erfolgt dann vertieft und primär aus der Perspektive quantitativer Methoden, z. B. zur Entwicklung von Forschungsfragen, der Literaturrecherche und -verwaltung (mit der Literatursoftware ZOTERO), der (meta-analytischen) Zusammenfassung und Einordnung von Forschungsbefunden, der sachgerechten Auswahl von Untersuchungsdesigns und Stichprobenverfahren, der Planung und Durchführung von Untersuchungen sowie zentralen Auswertungsstrategien und der Interpretation und Kommunikation der Ergebnisse entlang internationaler Forschungsstandards.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1061 - Examenskolloquium - 3 LP (unbenotet)

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

**Prüfungsleistung**

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

**Prüfungsnebenleistung**

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

**Studienleistung**

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

9.12.2019

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

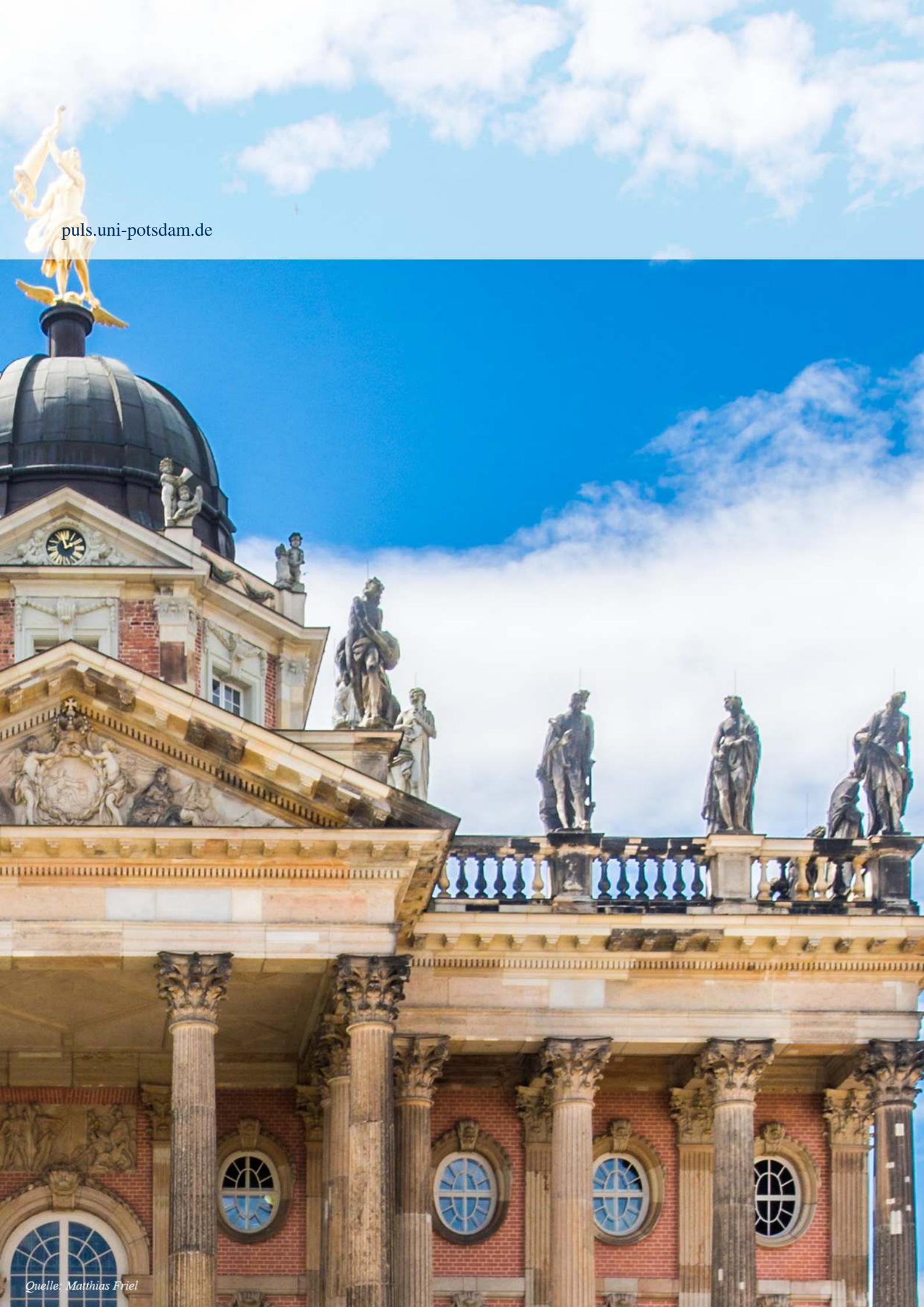
## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de